

Ein Flugschule feiert den 40. Geburtstag

Horizon Swiss Flight Academy In 40 Jahren rund 4000 Piloten ausgebildet

Vor 40 Jahren wurde die Flugschule Horizon Swiss Flight Academy vom Linienpiloten und Fluglehrer Bruno Dobler gegründet. 2008 übernahm Martin Ebners Patinex AG die Horizon. Am 14. September 2019 wurde gefeiert: 200 geladene Gäste erwiesen an der Geburtstagsparty der Horizon die Ehre.

Die Flugschule Horizon Swiss Flight Academy hat die Schweizer Luftfahrt massgeblich mitgeprägt: Rund 4000 Piloten starteten ihre fliegerische Karriere in der bekannten Pilotenschmiede. Im Beisein des heutigen Eigners Martin Ebner und seiner Gattin Rosmarie sowie des Gründers Bruno Dobler liess der heutige CEO Michael Anklin im Fliegermuseum Dübendorf die Meilensteine aus den 40 vergangenen Jahren nochmals aufleben. Und davon gibt es in der bewegten Geschichte viele.

4000 Piloten ausgebildet

Was in einem kleinen Büro in Kloten und ersten, dezentral durchgeführten Theoriekursen begann, wurde zu einer Institution, welche die Luftfahrt in der Schweiz nachhaltig mitgeprägt hat. Rund 4000 Piloten haben sich bei der Horizon das fliegerische Rüstzeug geholt. Sie haben Karriere gemacht, fliegen über die ganze Welt verstreut als Captain oder First

Officer auf Flugzeugtypen wie Airbus A380, Boeing 777, Embraer E190, Boeing 747. Horizon-Absolventen sind heute unter anderem in Cockpits von Helvetic Airways, easyJet, Rega, Emirates, British Airways, Swiss, Edelweiss, Lufthansa und Cargolux anzutreffen.

Zwei prägende Persönlichkeiten

Die Geschichte der Horizon ist eng mit zwei Persönlichkeiten verknüpft: Bruno Dobler und Martin Ebner. Ersterer hat 1979 die Flugschule ins Leben gerufen, aufgebaut und mit einem Gespür für die Entwicklung der Schweizer Luftfahrt zu einer der grössten Pilotenschmiede in der Schweiz entwickelt. «Damals haben wir Massstäbe in der Pilotenausbildung gesetzt. Unter der Leitung von Michael Anklin führt die Horizon diesen Weg heute konsequent und in hoher Qualität fort.» Das erfülle ihn mit Freude, sagte Dobler am Rand der Geburtstagsfeier.

Martin Ebner hat 2008 die Horizon in einer schwierigen Phase übernommen, sie in die Gruppe mit Helvetic Airways integriert und für den Markt der Zukunft fit gemacht. Ein weiser Entscheid: Die Flugschule darf auch heute zuversichtlich in die Zukunft blicken, denn Piloten sind derzeit weltweit gefragter denn je.

Erfolgsgeschichte mit Fortsetzung

Heute operiert die Flugschule mit topmodernen Flugzeugen Diamond DA42-VI sowie einem DA42-VI-Simulator. Sie begleitet ihre Studenten mit modernsten Ausbildungshilfen im Herzen von Europa auf dem Weg zur EASA-Lizenz und direkt ins Cockpit schweizerischer und europäischer Fluggesellschaften wie Helvetic Airways und easyJet. Die Horizon schreibt seit 40 Jahren eine Erfolgsgeschichte – mit Fortsetzung. **wy**

Special: 40 Jahre Horizon

Die Flugschule Horizon Swiss Flight Academy ist ein führender Anbieter von aviatischen Ausbildungen in Europa. Mit einem innovativen, praxisorientierten Angebot setzt die Flugschule immer wieder Standards bei Ausbildung und Training von Piloten. Im Laufe der Zeit wurde das Schulungsangebot verbreitert. Zum 40-jährigen Bestehen liegt dieser Ausgabe der «AeroRevue» ein 12-seitiges Special bei – mit Informationen über die Flugschule, Interviews und Porträts unter dem Titel «Eine Flugschule erobert die Schweiz». Rund 4000 Piloten haben bei der Horizon ihre Karriere gestartet.



Leonardo De Luca, VR-Präsident, CEO Michael Anklin, Gründer Bruno Dobler und Besitzer Rosmarie und Martin Ebner feierten den 40. Geburtstag der Horizon Swiss Flight Academy mit 200 geladenen Gästen. | Leonardo De Luca, président du CA, Michael Anklin, CEO, Bruno Dobler, fondateur ainsi que Rosmarie et Martin Ebner, propriétaires, ont fêté le 40e anniversaire de la Horizon Swiss Flight Academy avec 200 invités.



CEO Michael Anklin liess die Meilensteine aus den 40 vergangenen Jahren nochmals aufleben. | Le CEO Michael Anklin a passé en revue les étapes importantes des 40 années passées.